DB+

Armierte Hydrosafe® Dampfbremse aus Baupappe



Technische Daten

	Stoff
Bahn	Baupappe, verklebt mit PE
Armierung	Glasseidengelege

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		blau
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	190 g/m²
Dicke	DIN EN 1849-2	0,23 mm
Dampfdiffusionswiderstandszahl µ	DIN EN 1931	10.000
sd-Wert	DIN EN 1931	2,30 m
sd-Wert feuchtevariabel	DIN EN ISO 12572	0,40 - 4 m
Hydrosafe-Wert	DIN 68800-2	2 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E
Widerstand gegen Wasserdurchgang	DIN EN 13984	KLF
Luftdichtheit	DIN EN 12114	durchgeführt
Höchstzugkraft längs/quer	DIN EN 13859-1 (A)	550 N/5 cm / 420 N/5 cm
Dehnung längs/quer	DIN EN 13859-1 (A)	5 % / 5 %
Weiterreißwiderstand längs/quer	DIN EN 13859-1 (B)	70 N / 70 N
Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung	DIN EN 1296 / DIN EN 1931	bestanden
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft bis +40 °C
Wärmeleitzahl		0,04 W/(m·K)
QNG Anforderungen	Anhangdokument 3.1.3	erfüllt
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13984	vorhanden

Anwendung

Einsatz in Dach, Wand, Decke und Boden in Kombination mit allen Faserdämmstoffen, auch Einblasdämmungen, in außen diffusionsoffenen sowie in diffusionsdichten Konstruktionen nach Bemessung.

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	Inhalt	Gewicht	VE	Gebinde
10081	4026639011039	100 m	0,75 m	75 m²	14 kg	1	24
10084	4026639011114	50 m	1,05 m	52,5 m²	10 kg	1	42
10086	4026639011121	50 m	1,35 m	67,5 m²	13 kg	1	42
10087	4026639011343	50 m	1,7 m	85 m²	16 kg	1	42
10088	4026639011077	50 m	2,75 m	137,5 m²	26 kg	1	20

Vorteile

- ✔ Hohe Sicherheit vor Bauschäden und Schimmel durch feuchtevariablen Diffusionswiderstand
- ✔ Sichere Winterbaustellen durch Hydrosafe®-Funktion
- ✔ Mit allen faserförmigen Dämmstoffen kombinierbar (auch Einblasdämmungen)
- ✔ Ökologische Lösung zur Dichtung der Gebäudehülle
- ✔ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB / ISO 16000 durchgeführt

Rahmenbedingungen

pro clima DB+ kann sowohl mit der bedruckten also auch mit der unbedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend längs und quer zur Tragkonstruktion, z. B. den Sparren, verlegt werden. Sie darf nicht straff gespannt verlegt werden.
Bei horizontaler Verlegung (quer zur Tragkonstruktion) ist der Abstand der Tragkonstruktion auf maximal 100 cm begrenzt. Nach der Verlegung muss innenseitig eine quer laufende Lattung im Abstand von max. 65 cm das Gewicht des Dämmstoffs abtragen. Sind bei der Verwendung von matten- und plattenförmigen Dämmstoffen z. B. durch das Dämmstoffgewicht Zugbelastungen auf die Klebebandverbindungen zu erwarten, soll zusätzlich auf der Überlappungsverklebung eine Stützlatte angeordnet werden. Alternativ kann das Klebeband auf der Überlappung zusätzlich mit quer dazu laufenden Klebebandstreifen im Abstand von 30 cm gesichert werden.

Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stoßlüften ist nicht ausreichend, um große Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte die luftdichte Verklebung der DB+ unmittelbar nach Einbau der Wärmedämmung erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

Zusätzlich bei Einblasdämmstoffen
DB+ kann auch als begrenzende Schicht für Einblasdämmstoffe aller Art dienen. Ihr Armierungsgelege sorgt für eine hohe Reißfestigkeit beim Einblasen. Die Verlegung längs zur Tragkonstruktion bietet den Vorteil, dass sich der Stoss auf einer festen Unterlage befindet und dadurch geschützt ist.
Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte die Einblasdämmung unmittelbar nach Fertigstellung der Luftdichtungsebene eingebaut werden. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

Schadstoffgeprüft nach AgBB

ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR*
A+
A+ A B C
*Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes missions)

CE
07
EN 13984

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de